

**Niederschrift zur gemeinsamen Sitzung**  
**des Haupt- und Finanzausschusses (Protokoll Nr. 14) und**  
**des Bau- und Planungsausschusses (Protokoll Nr. 13)**  
**am 15.03.2018, 19.30 Uhr – 20.30 Uhr**

**Anwesend:** Harmut Bock (für Jürgen Ehlert) – Tanja Hartdegen – Horst Manske (für Reiner Ley) – René Petzold - Matthias Pfromm – Maik Hollstein (für Stephan Nied) – Cornelia Mörmel-Roßbach (für Thilo Weimar)

Hartmut Bock – Bernd Führer – Maik Hollstein – Horst Manske – Tanja Muhr – Dieter Petzold – Tanja Hartdegen (für Klaus Schneider)

**Entschuldigt:** Jürgen Ehlert - Reiner Ley - Stephan Nied - Klaus Schneider - Thilo Weimar

**Gemeindevorstand:** Bgm. Gensler

**Gäste:** Christoph Möller

Der stellvertretende Vorsitzende bzw. der Vorsitzende René Petzold und Bernd Führer begrüßten die Anwesenden, stellten die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

**1. Berichte zum Doppelhaushalt 2017/2018**  
**a) über den vorläufigen Jahresabschluss 2017**

Bgm Gensler erläuterte die Zahlen des vorläufigen Jahresabschlusses und teilte hierzu eine Tischvorlage aus. Der Ergebnishaushalt schließt mit einem Überschuss von 561.636,55 € ab. Jedoch müssen im Rahmen der Schlussbilanzarbeiten noch die Abschreibungen und die Auflösung der Sonderposten gebucht werden, sodass sich der Überschuss vollständig auflösen wird. Erfreulich ist, dass der Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 722.557,- € beträgt. Der Finanzhaushalt weist voraussichtlich einen Überschuss von 108.711,94 € aus. Im Haushaltsjahr 2017 wurden Kredite i. H. v. 651.122,94 € aufgenommen, wobei 51.122,94 € auf das Kommunalinvestitionsprogramm (KIP) entfallen. Kassenkredite wurden nicht in Anspruch genommen.

**b) über den Stand des Haushaltsvollzugs gem. § 28 GemHVO per 28.02.2018**

Bürgermeister Gensler erläuterte, dass es sich bei dem Bericht um eine periodische Berichtspflicht gem. § 28 GemHVO handelt. Der Bericht beinhaltet den Haushaltsvollzug zum Stichtag des 28. Februar 2018 und wurde den anwesenden Mandatsträger ausgehändigt. Herr Gensler schilderte die Entwicklung der Erträge (1.166.874 €) und

der Aufwendungen (1.187.663 €) des Ergebnishaushaltes und die der Ein- (115.230 und 270.000 €) und Auszahlungen (185.267 und 43.421 €) des Finanzhaushaltes. Weiterhin führte er aus, dass die Kreditermächtigung aus 2017 i. H. v. 270.000 € in Anspruch genommen wurde. Eine Aufnahme von Kassenkrediten erfolgte nicht.

## **2. Sachstandsbericht zum Rückbau des Mühlgrabens der Obermühle / Bauleitplanung**

Am 12. Februar d. J. erfolgte ein Vororttermin mit der Oberen Wasserbehörde, der Oberen Naturschutzbehörde, den Büros Henke und Lorenz und Herrn Pfromm zur Aufstellung des Bebauungsplanes für das Grundstück Obermühle und den Rückbau des Mühlgrabens. Die Umgestaltung des Anschlussbereiches „Mühlgraben“ und die Renaturierung der Außengebietsentwässerung können als Kompensationsmaßnahme in die landschaftsplanerische Begleitplanung einfließen. Seitens der Sitzungsteilnehmer wird angeregt, bei den Planungen zu berücksichtigen, dass das vorhandene Biotop hinter der Bahnbrücke weiterhin ausreichend mit Wasser gespeist wird.

## **3. Antrag der SPD-Fraktion gem. § 13 der GO betreffend Kostenschätzung Rathaus**

Der Haupt- und Finanzausschuss und der Bau- und Planungsausschuss empfehlen der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen:

Der Gemeindevorstand wird aufgefordert, den mit der Rathaussanierung beauftragten Architekten aufzufordern, zu erklären, dass sich an der Kostenschätzung auch nach Kenntnis des nun vorliegenden Bausubstanzgutachtens nichts ändert, bzw. eine neue Kostenschätzung und einen Bauzeitenplan vorzulegen.

### **Haupt- und Finanzausschuss**

7	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
---	------------	---	--------------	---	--------------

### **Bau- und Planungsausschuss:**

7	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
---	------------	---	--------------	---	--------------

Protokollierung einer Anmerkung der Sitzungsteilnehmer zur Umgestaltungsplanung des Lindenplatzes: Bei der Ausweisung von Parkplätzen soll auch die Installation von Elektroladesäulen geprüft werden.



(R. Petzold, stellv. Vorsitzender)



(Führer, Vorsitzender)



(Trabet, Schriftführer)